

Volkbank

Jubiläumsblatt 19./20. März 2008

100 Jahre - Ihre Bank in Werne

Werner Volksbank im Wandel der Zeit

Seit nunmehr 100 Jahren gibt es unsere Genossenschaftsbank, erst als Gewerbebank und später als Volksbank in Werne. Diesen runden Geburtstag nehmen wir zum Anlass, mit einigen Bildern und Textauszügen eine kleine Rückschau über die wesentliche Entwicklung der Werner Genossenschaftsbank zu halten.

1908

Mit zielsicherem Blick erkannte „der um das Handwerk und den Mittelstand hochverdiente Adolf Wassmann, dass in Werne ein den besonderen Bedürfnissen des Gewerbebetriebes Rechnung tragendes Bankinstitut fehlte. So gründete er nach reiflicher Überlegung im Jahr 1908 mit einer Reihe Gleichgesinnter die hiesige Gewerbebank, als deren Geschäftsführer er durch das Vertrauen der Genossen seit Anfang an berufen wurde.“

Darum fanden sich weitschauende Werner Bürger am 9. Februar 1908 auf „geschehene Einladung im

Lokal des Rudolf Möllenbrink zu Werne an der Lippe“ ein, um über die Gründung einer eingetragenen Genossenschaft zu verhandeln. In dieser Versammlung wurden die Statuten festgelegt und die heutige Volksbank am 19. März 1908 unter der Bezeichnung „Gewerbebank eGmbH Werne an der Lippe“ in das Genossenschaftsregister eingetragen.

Dem ersten Verwaltungsrat gehörten folgende Mitglieder an:

Vorstand

Kaufmann Louis Herz,
Vorsitzender
Adolf Wassmann,
Geschäftsführer
Betriebsleiter August Schmidt,
stellv. Vorsitzender

Aufsichtsrat

Brennereibesitzer
Bernhard Moormann,
Vorsitzender
Dr. P. Hegemann,
stellv. Vorsitzender
Kaufmann
Heinrich Haunhorst,
Schriftführer
Maurermeister
Philipp Korts
Kaufmann
Moritz Marcus
Maurermeister
Anton Holtrup
Schmiedemeister
Karl Reckers
Bäckermeister
Heinrich Telgmann
Fleischermeister
Bernhard Thiemann

Wie dem Protokoll des Vorstands und Aufsichtsrates vom 24. Februar 1908 zu entnehmen ist, wurde als erste Bankstelle das Ladenlokal

des Geschäftsführers Adolf Wassmann zum Preis von 400,00 Mark per anno ab dem 1. April 1908 gemietet. Die Geschäftsstunden setzte man vorerst für die Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr fest.



Adolf Wassmann

Außerdem wurde der sofortige Anschluss an die Westfälische Genossenschaftsbank in Münster und der Beitritt zum Westfälischen Genossenschaftsverband beschlossen.

Schon vor der Eröffnung des Geschäftsbetriebes zählte die Gewerbebank 95 Mitglieder. Bereits für das Rumpfgeschäftsjahr 1908 erreichte die Bank einen Umsatz von 1.215.291,32 Mark, der sich 1909 auf 2.959.357,76 Mark ausdehnte. Zu diesem Zeitpunkt zählte die Genossenschaftsbank 136 Mitglieder mit 136 Anteilen.

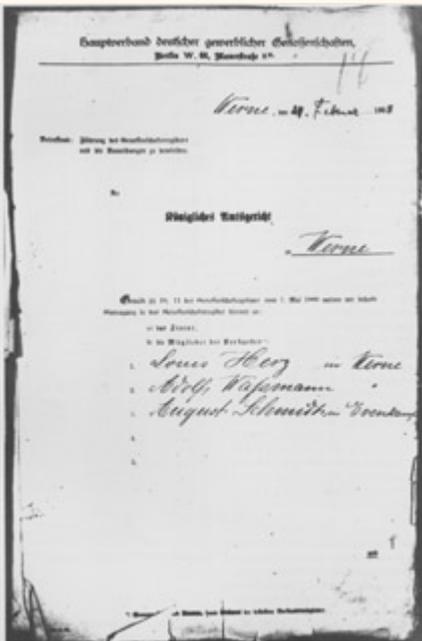
In den folgenden Jahren nahm das junge Unternehmen trotz der Belastung des Ersten Weltkrieges eine stetige Entwicklung. 1918 betrug die Bilanzsumme 1.219.054,00 Mark, bei einem Umsatz von 11.506.579,00 Mark.



Erste Bankstelle 1908



Gründungsprotokoll vom 9.2.1908



Anmeldung zum Genossenschaftsregister

Die seit 1918 langsam fortschreitende Entwertung der Mark erreichte im Jahr 1923 ihren Höhepunkt. Bei der Stabilisierung der Währung im November 1923 war 1 Billion Papiermark auf den Wert von 1 Goldmark gesunken.

1933

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Dezember 1923, der ersten nach der Inflation, wurde der Geschäftsanteil einstimmig auf 50,00 Rentenmark festgesetzt und in einer acht Tage später stattfindenden Generalversammlung auf 100,00 Goldmark erhöht. In der Generalversammlung vom 28. September 1924 legte man

den Geschäftsanteil endgültig auf 300,00 Reichsmark bei gleich hoher Haftsumme fest. Langsam und stetig nahm der Geschäftsumfang wieder zu.

Das 25-jährige Jubiläum der Gewerbebank fiel in die schweren Zeiten der Depression und des wirtschaftlichen Niedergangs. Begünstigt durch den allgemeinen Konjunkturanstieg brachten die folgenden Jahre eine gute Entwicklung, die im Herbst 1939 durch den Kriegsausbruch jäh unterbrochen wurde.

Im Interesse der einheitlichen Firmierung gewerblicher Kreditgenossenschaften beschloss die Generalversammlung am 18. Mai 1943 die Firmenbezeichnung „Volksbank Werne a.d.Lippe eGmbH“.

Der zweite Weltkrieg stellte die Bank vor neue Aufgaben, die oft unter schwierigsten Verhältnissen bewältigt werden mussten. 1945 kam es zur Kapitulation und Deutschland stand vor einem auch wirtschaftlichen Neubeginn.

Die Währungsreform am 21. Juni 1948 war politisch und wirtschaftlich ein Schritt von größter Tragweite. Sie schuf geordnete Verhältnisse und es ging wieder aufwärts. Kurze Zeit später bezog die Volksbank im Hause Overmann, Bonenstrasse 41, neue größere Geschäftsräume.

Am 27. März 1951 eröffnete die Volksbank ihre erste Geschäftstelle im Gesellschaftsraum der Gaststätte „Haus Hackmann“ in der Gemeinde Rünthe.

1954

Der große Wunsch der Bank, die Errichtung eines eigenen Bankgebäudes, wurde planmäßig vorbereitet und in die Tat umgesetzt. Nach einigen Bemühungen gelang es am 15. März 1953 von Heinrich Sandkühler ein geeignetes Grundstück an der Kamener Straße zu erwerben. Ende 1954 begannen die Bauarbeiten und Osterdienstag 1955 konnte das Bank-



Bonenstraße (Zweite Bankstelle 1948-55)

gebäude an der Kamener Straße 4 bezogen werden. Die neuen Bankräume und die allgemein gute wirtschaftliche Entwicklung führten zu einer positiven Entwicklung der Bank. Die Einlagen der Sparkonten überschritten im Mai 1955 zum ersten Mal die Millionengrenze

1958

Am 19. März 1958 feierte die Volksbank ihren 50. Geburtstag. An der Jubiläums-Generalversammlung nahmen auch 10 Mitbegründer der Gewerbebank teil. Zusammen mit Heinrich Haunhorst, dem einzigen lebenden Mitglied des ersten Verwaltungsrates, wurden noch folgende neun Männer der ersten Stunde geehrt:

- Schreinermeister Gottfried Budde
- Gastwirt in Ruhe Wilhelm Himmel
- Klempnermeister Theodor Ostendorp
- Klempnermeister Heinrich Rohrkamp
- Schmiedemeister Theodor Rohrkamp



Kamener Straße (Dritte Bankstelle 1955-75)

Landwirt
Heinrich Schwert
Malermeister
Alois Sölker
Gärtnermeister
Josef Weihrauch
Schneidermeister
Ferdinand Wittkamp

Die Bilanzsumme im Jubiläumsjahr stieg auf 5.428.000,00 DM und die Bank hatte 481 Mitglieder.

Am 19. September 1964 erfüllte sich ein langgehegter Wunsch der Stockumer Bevölkerung. Nach Rünthe wurde in Stockum an der Werner Straße die zweite Geschäftsstelle eröffnet.



Heutige Bankstelle ab 1975

1975

Die stetige Aufwärtsentwicklung und Ausdehnung des Geschäftsbetriebes machte die Vergrößerung der Hauptstelle erforderlich. Im Jahr 1968 erwarb die Volksbank die Besitzungen Bonenstraße 15 und 17. Nach umfangreichen Planungen der Baumaßnahme und einer knapp zweijährigen Bauzeit fand am 9. Juni 1975 die feierliche Eröffnung der neuen Hauptstelle an der Konrad-Adenauer-Straße 12-14 statt.

Zum 1. November 1980 übernahm die Volksbank Werne die Zweigstelle der Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel in der Bonenstraße. Ziel dieser Maßnahme war die strukturelle Bereinigung auf örtlicher Ebene.

1983

Mit einer Jubiläumswoche wurde der 75. Geburtstag der Volksbank Werne gefeiert. Beim abschlie-

Benden Kundenfest wurden folgende verdiente Mitglieder geehrt:
Rudolf Chable
Heinrich Fahle
Franz Mersmann
Otto Paarmann
Heinrich Sickmann
Gustav Wiens
Hermann Berger
Raiffeisen-Waren-genossenschaft Werne

1988

In der Nacht zu Freitag, 5. August 1988, entstand durch einen Brand in der Tiefgarage ein Schaden, der in die Millionen ging. Ein Fahrzeug brannte völlig aus. Die Tiefgarage war total verqualmt und von Ruß übersät. Auch in der Volksbank war Ruß eingedrungen. Eine schwarze Schmierschicht bedeckte Möbel, Computer und Fußboden. Durch eine schnelle und engagierte Planung und Umsetzung erstrahlte in einem Vierteljahr die „neue“ Volksbank Werne.

1990

Die beiden Vertreterversammlungen der Volksbanken aus Kamen und Werne, als etwa gleichgroße Partner, stellten im März 1990 die Weichen für eine gemeinsame Zukunft. Die neue Volksbank Kamen-Werne eG startete am 1. April 1990.

1999

Im Jahr 1999 wurde die Hauptstelle Werne nach modernsten Gesichtspunkten umgestaltet. Das Ziel des Einrichtungskonzeptes: Beratung wird groß geschrieben, für eine lebendige Kunde-Bank-Beziehung. Die Hauptstelle Werne im neuen Outfit: Hell, freundlich und modern. Mit einem Tag der offenen Tür konnten sich unsere Mitglieder und Kunden von der gelungenen Neugestaltung überzeugen.

2008

Die Bilanzsumme zum Jahresende 2007 beträgt 292 Mio. Euro.



Vorstand 2008 v.l. Jürgen Eilert, Ralf Schotte

Und unsere Volksbank wird von 15.359 Mitgliedern getragen.

Mitglieder des Vorstandes

Jürgen Eilert
Ralf Schotte

Mitglieder des Aufsichtsrates

Hans Wilhelm Haubruck
Vorsitzender
Reinhard Gold
stellvertretender Vorsitzender
Dr. jur. Christoph Stiens
Peter Tillmann

Mehr schaffen – in der Gemeinschaft, das ist das Prinzip jeder Genossenschaft. Das galt bei der Gründung und ist auch heute noch aktuell. Durch unsere Nähe zu den Menschen und zum Markt sind wir eng mit der Region verbunden.

Wir richten unser Handeln an den Erfordernissen unserer Region und den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden aus. Wir unterstützen und fördern unsere Mitglieder und Kunden aktiv zu allen Themen „rund ums Geld“.

Freundlich, vertrauensvoll und leistungsstark – mit diesen Ansprüchen festigen wir die Partnerschaft zu unseren Mitgliedern und Kunden, mit dem Ziel einer langfristigen Mitglieder- und Kundenbeziehung.



Aufsichtsrat 2008 v.l. Dr. jur. Christoph Stiens, Peter Tillmann, Hans Wilhelm Haubruck, Reinhard Gold

Es ist in jedem Falle besser.

Geld nicht zu Hause aufbewahren. Auf einem Konto bei uns ist es sicher vor Verlust. Hinzu kommt die Steuerbefreiung. Selbst wenn eine von den besitzfähigen Personen kein Abkündigen von dem Konto vornimmt. Auf einem Konto bei uns bringt das Geld noch **Zinsen**. Zinsen sind mittlerweile Gewinn!



Über 14 Milliarden Euro wurden seit 1990 bis Ende 1992 von den Geschäftskunden der Bundesrepublik an die Institute von Sparkassen als **Zinsen** (ausgeschüttet) Miete kommen 800 Millionen Euro, die der Staat den „rentenbegünstigten Sparer“ als „Sparzinsen“ schenkt.

Wir beraten Sie gern auch über die Vorteile des „rentenbegünstigten Sparer“. Kommen Sie bitte zu uns an den Schalter!

Nr. 30 1100

Handelsbank



Rentenempfänger
haben es jetzt leichter...



Unsere Dienstleistungen

Annahme von Spargeldern
Bargeldloser Zahlungsverkehr
Kredite aller Art
Scheck- und Wechsel-Einzug
Bauplanverträge
Wertpapier- und Depot-Geschäft
Gold in Münzen und Barren
Vermögensberatung
Devisen und fremde Geldsorten
Außenhandels-Bankgeschäfte

VOLKSBANK

Nr. 70 1010



für alle Kreise



Bank-Konten
Geschäfts- und Privatkonten
Lohn- und Gehaltskonten
Spar-Konten
Wertpapier- und Depotkonten
Sonderkonten aller Art

zu jeder Zeit für Sie bereit

VOLKSBANK

bargeldlos...

Nr. 70 1010

Jubiläumsgeld

4,10%

ab 10.000,00 € pro Person
Höchstbetrag 50.000,00 €

Laufzeit 1 Jahr, z.Zt. 4,10 % p.a.

Angebotszeitraum 19.03. bis 18.04.2008

Sonderkontingent 10 Mio. €

Stand: 14.03.2008



Volksbank
Kamen-Werne eG

www.vb-kawe.de

Volksbank

Jubiläums CAFE

Am 19. und 20. März 2008 feiern wir unser 100jähriges Jubiläum.

Wir laden Sie herzlich ein zu Kuchen und Kaffee.

Feiern Sie mit uns in der Schalterhalle unserer Hauptstelle in Werne!

100 Jahre - Ihre Bank in Werne



*Frohe Ostern
wünschen wir
allen unseren
Mitgliedern
und Kunden.*

Impressum

Herausgeber:
Volksbank Kamen-Werne eG
Bahnhofstraße 10 · 59174 Kamen

Konzeption:
Martin Eikel, Thomas Gickel
E-Mail: volksbank@kamen-werne.de
Internet: www.vb-kawe.de